Pressemitteilung – 08.03.2023

Beim Trinkwasser hinter die Kulissen blicken

Führungen durch das Wasserwerk Hemsbach zum Weltwassertag am 22. März – Online-Anmeldung für begrenzte Plätze

WEINHEIM. Der Klimawandel sorgt überall für Veränderungen. Das spüren auch die Stadtwerke Weinheim, die gemeinsam mit den Gemeinden Hemsbach und Laudenbach den Wasserzweckverband Badische Bergstraße betreiben. „Einer sicheren Wasserversorgung kommt in der aktuellen Zeit mit Hitze- und Dürreperioden noch einmal ein ganz anderer Stellenwert zu“, weiß Michael Seßler, Betriebsleiter des Wasserwerks Hemsbach. „Es sind viel Technik, Organisation und Know-how nötig, um das Grundwasser tief unter der Erde zu Trinkwasser aufzubereiten, das bei Bedarf aus dem Wasserhahn sprudelt.“ 1993 riefen die Vereinten Nationen den Weltwassertag aus. Seitdem wird jedes Jahr am 22. März auf die Wichtigkeit der Ressource Wasser hingewiesen. Der Weltwassertag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Accelerating Change“ (Beschleunigung des Wandels) und nimmt notwendige Veränderungen in den Blick. „Wir möchten interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, sich einen Eindruck zu verschaffen, wie die Trinkwasserversorgung für Weinheim und Umgebung funktioniert“, erklärt Alexander Skrobuszynski, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim. „Dafür bieten wir Führungen durch das Herzstück der Wasserversorgung an: das Wasserwerk Hemsbach.“

Dem Woinemer Klaren auf der Spur

Das Trinkwasser für Weinheim, Laudenbach, Hemsbach und Gorxheimertal schlummert unter einer mächtigen Tonschicht in 66 bis 114 Metern Tiefe. Im Wasserwerk Hemsbach wird es gefördert und aufbereitet – ganz ohne den Einsatz chemischer Zusätze. Die Filter entfernen lediglich die Elemente Eisen und Mangan und danach ist das Wasser bereit in das Trinkwassersystem eingespeist zu werden. „Die hohe Güte des Rohwassers frei von Nitrat ist ein großer Luxus, den nicht jeder Wasserversorger hat“, erläutert Michael Seßler. Am Mittwoch, den 22. März, starten die Rundgänge um 9:00, 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist pro Führung auf 20 Plätze limitiert. Falls es mehr Anfragen als Plätze gibt, entscheidet das Los. Anmelden können sich Interessierte bis zum 16. März über die Webseite sww.de/weltwassertag.

Trinkwasser – ein schützenswertes Gut

Wasser ist die Grundlage des Lebens. Aber auch der wichtigen Ressource macht der Klimawandel durch starke Hitzeperioden und langanhaltende Dürre in Deutschland zu schaffen. Die Stadtwerke Weinheim haben bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen, damit die Wasserversorgung auch in extremen Sommern gesichert ist. Eine zweite Trinkwasserleitung ab dem Wasserwerk Hemsbach ging letztes Jahr in Betrieb. Hier gibt es nun eine Absicherung neben der bestehenden Transportleitung. Außerdem ist das Notwasserwerk in Weinheim betriebsbereit und kann im Bedarfsfall Wasser fördern und einspeisen. Welche weiteren Maßnahmen noch geplant sind, beantwortet Michael Seßler während der Rundgänge im Rahmen des Weltwassertags am 22. März im Wasserwerk Hemsbach.

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de He 08.03.2023